

Intensive Tage für die Kassel Huskies



Die Huskies stehen vor intensiven Tagen: Nach dem Sechs-PunkteWochenende mit Siegen über Weißwasser und Dresden, müssen die Schlittenhunde am morgigen Dienstag beim EV Landshut antreten. Bereits am Freitag steht das Hessenderby gegen Bad Nauheim auf dem Programm (19.30 Uhr, Eissporthalle, präsentiert von Nöchel Hygiene), ehe es am Sonntag nach Heilbronn geht. Ruhe kehrt auch dann nicht ein: Denn erneut geht es am Dienstag auf Auswärtsfahrt: Am 26. November wird um 19.30 Uhr in Freiburg gespielt.

„Ja, es sind intensive Tage, aber wir spielen natürlich lieber, als dass wir trainieren“, erklärt Marco Müller. Er und seine Mitspieler bereiten sich auf ein hartes Stück Arbeit gegen Landshut vor. „Die sind auf jeden Fall heiß. Ein Heimspiel in der umgebauten Halle mit vermutlich vielen Zuschauern – das wird uns alles abverlangen.“

Doch: Als Tabellenführer und mit Sechs-Punkte-Wochenende ist reichlich Selbstvertrauen auf Seiten der Schlittenhunde. Und die langen Fahrten? „Die stecken wir weg“, so Müller.

Nicht dabei im Kader für das Landshut-Spiel werden Ryon Moser, Richie Mueller und Mario Scalzo sein. Hinter Förderlizenzieller Eric Valentin steht noch ein Fragezeichen.

Derby am Freitag

Am kommenden Freitag findet in der heimischen Halle das

Hessenderby gegen die Roten Teufel Bad Nauheim statt. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Im Vorfeld wird es in der Championsbar eine Happy Hour und Legendentalk mit ehemaligen Huskies-Größen geben.

Mehr als das Summen seiner Teile

